



KVV POLITIKWISSENSCHAFT SOMMERSEMESTER 2017



FSR FBIII

Vorwort

Liebe Studis,

das Semester ist kaum vergangen und nun heißt es wieder sich über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Sommersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen muss oder kann man belegen? Um euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV).

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events. Im diesjährigen KVV findet ihr auch wieder einen Artikel zu unserem Erstsemesterwochenende sowie zum Wintergrillen.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten.

Diese findet wie gewohnt von **Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9** statt. **Feriensprechstunden finden jeden Mittwoch 13-14 Uhr**, ebenfalls in B9, statt. Außerdem sind wir unter fsfb3@uni-trier.de für euch per Mail erreichbar. Oder ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B21**.

Wir wünschen euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester.

Euer Fachschaftsrat FB III

Terminhinweis - Wahlen

Vom **2. - 4. Mai 2017** finden voraussichtlich unsere Fachschaftsratswahlen statt.

Also merkt euch den Termin vor und geht wählen!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Terminhinweis - Wahlen.....	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft	4
Die Fachschaft	5
Wintergrillen 2017.....	6
FBIII-Nachts-Party	6
Ersti-Wochenende 2016	7
Allgemeiner Hinweis des Faches	8
Bachelorveranstaltungen	9
Basismodul: Vergleichende Regierungslehre	9
Das politische System der USA aus dem Blickwinkel der politischen Soziologie	9
The political system of the UK after ‚Brexit‘ (in English)	11
„Abenteuer Schweiz: Die Eidgenossenschaft im Wandel?“	13
Das Politische System Frankreichs.....	15
Das Politische System der USA	17
Das politische System der EU	18
Das politische System der Volksrepublik China	19
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte	20
Basismodul Methoden der Politikwissenschaft.....	21
Basismodul Internationale Beziehungen	23
Basismodul Politische Ökonomie	25
Politische Ökonomie europäischer Integration	25
Modul Fachdidaktik	26
Lernwirksame Lernumgebungen im Politikunterricht	26
Sozialkundeunterricht konkret	27
Das Medium Film im politischen Unterricht.....	28
Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre	29
Parteien und Parteiensystem in der Bundesrepublik Deutschland	29
Gewaltenteilung in modernen Demokratien.....	31
Aufbaumodul: Politische Theorie/Ideengeschichte	33
Aufbaumodul Internationale Beziehungen	35

Aufbaumodul Politische Ökonomie	37
Masterveranstaltungen	38
Spezialisierungsmodul Westliche Demokratie	38
Methodische Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft am Beispiel der Vergleichenden Parteienforschung	38
Sozialpolitik als Thema der Bundestagswahl 2017 (Lehrveranstaltung über zwei Semester)	39
Spezialisierungsmodul: Politische Theorie und Ideengeschichte	40
Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik	42
Schwerpunktseminar für M.Ed. Sozialkunde (Gymnasium)	44
Bürgerbeteiligung in Deutschland und Europa	44
Partizipation als "Leitgedanke" politischer Bildung	45
Berufsorientierung, Medienkompetenz, Verbraucherbildung und Ökonomische Bildung als Querschnittsaufgaben im Sozialkundeunterricht - Konzepte und Realisierung	46
Vertiefung Politische Partizipation	47
Vertiefung Politische Kommunikation	49
Forschungskolloquien	50
Forschungskolloquium zur Politischen Theorie und Ideengeschichte	50
Forschungskolloquium Internationale Beziehungen und Außenpolitik	51
Forschungskolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften	53

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der [Internetseite des Faches](#) Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:
DIENSTAG, DER 18.04.2017.**

Impressum:

Herausgeber: Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte)
Redaktion und Layout: Alexander Härer, Lydia Mischke

Deine Fachschaft – immer erreichbar...

In B9: Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit)
Mittwoch 13-14 Uhr (vorlesungsfreie Zeit)
Per E-Mail: fsfb3@uni-trier.de
Online unter: <http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/>
[Facebook](#)

Die Fachschaft



Fachschaftsprecherin:	Vera Fuhs
Stellvertretende Sprecherin:	Karina Baumgärtner
Finanzreferentin:	Lydia Mischke
Stellvertretender Finanzreferent:	Isabeau Höhn
Kulturreferentin:	Carina Kiemes
Medienbeauftragte:	David Reichert, Moritz Walter, Isabeau Höhn, Verena Bitter

Wintergrillen 2017

Am 17.01.2017 fand wieder einmal das alljährliche Wintergrillen im Studihaus statt. Auch dieses Jahr bot sich die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre Köstlichkeiten zu kleinen Preisen zu genießen und dabei andere Studierende sowie einige Dozierende näher kennenzulernen. Ergänzt wurde das Ganze wie immer durch ein reichhaltiges Salatbuffet.

Es entstanden interessante Gespräche zwischen Studierenden und Dozierenden über fachlich relevante Themen, allerdings war dieser Abend auch eine gute Möglichkeit ganz ungezwungen zu quatschen.

FBIII-Nachts-Party

Dieses Wintersemester hat sich der FBIII ein neues Party-Konzept überlegt um das Partyangebot, über die legendäre FB30-Cent-Party hinaus, zu erweitern.

Umgesetzt wurde eine Weihnachtsparty mit Glühwein und verschiedenen Weihnachtsshots im Angebot. Das neue Konzept hat überzeugt und wird mit verbesserter Organisation beibehalten. Wir bedanken uns bei allen Helfern und freuen uns auf die nächste Party mit euch im Studihaus!

Euer FSR FB III

FB
GESCHICHTE & POLITIK

SPECIALS:
BIER/GLÜHWEIN 0,50€
SHOTS 1€
4X WEIHNACHTSSHOTS: 3€
WASSER: 0€

FB NACHTS-PARTY
WIR LASSEN DEN GRINCH NICHT UNSER WEIHNACHTEN STEHLEN

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER,
AB 21 UHR IM STUDIHAUS
EINTRITT: 3 EURO (MVK), 4 EURO (AK)

Ersti-Wochenende 2016

Auch zum Beginn des Wintersemesters 2016/2017 fand wieder das alljährliche Erstsemesterwochenende der Fachschaft FB III statt. Dieses Semester hatte die Fachschaft vom 11. bis 13. November in das Freizeitheim Nimshuscheid eingeladen. Im Vordergrund stand auch in diesem Jahr zunächst das gemeinsame Kennenlernen, was dank einiger Spiele und der lockeren Atmosphäre in der gemütlichen Unterkunft auch problemlos gelang. Das Wochenende ist als voller Erfolg zu bezeichnen, da sich Freundschaften bildeten, die das erste Semester überdauern haben. Viele der Erstsemester kannten sich ohnehin schon von anderen Fachschaftsaktivitäten wie der Kneiptour oder dem Ersti-Brunch. Nach und nach wurden die ersten Erfahrungen im Studium ausgetauscht, aber auch viel gelacht und gefeiert. Der Song des Wochenendes wurde „Gib dem Affen Zucker“ von Prinz Pi der bei verschiedenen Flunkyball- und Beer-Pong-Turnieren in Dauerschleife gehört wurde.

Das Programm der Fachschaft bestand unter anderem aus einer Vorstellung der Dozierenden in den beiden Fächern sowie einer Darstellung der Fachschafts- und Gremienarbeit an der Universität. Außerdem stellten die Fachschaftsmitglieder ihre Kochkünste unter Beweis, was von den Erstis dankend angenommen und bewundert wurde.

Nach drei interessanten Tagen fuhr die müde aber zufriedene Gruppe mit neuen Freundschaften zurück nach Trier.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen für die lustigen Tage und noch lustigeren Nächte!

Euer FSR FB III



Allgemeiner Hinweis des Faches

Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft im Sommersemester 2017

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=52313>.

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA. Für sehr viele Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung in der Zeit vom **27. März bis zum 2. April 2017** vorgesehen!

Bitte beachten Sie, dass anders als in früheren Semestern auch für die meisten Lehrveranstaltungen im Master feste Anmeldezeiträume bestehen!

Bitte beachten Sie auch zu allen Lehrveranstaltungen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, 01. März 2017

Bachelorveranstaltungen

Basismodul: Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung:	BA3POL2202, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POLI401, BA3POLI203, BA3POL2400, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	Das politische System der USA aus dem Blickwinkel der politischen Soziologie
Dozent/in:	Simon Jakobs (M.A.)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 8-10 Uhr
Raum:	B 21
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandene Klausur „Vergleichende Regierungslehre“
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit Referatsähnliche Leistung Hausarbeit (10 – 15 Seiten)
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>Der zweite Teil des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre führt in das Politische System der USA ein. Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen aus dem ersten Teil des Basismoduls werden im Rahmen dieses Seminars Besonderheiten des Politischen Systems der USA, die aus der westeuropäischen Perspektive mitunter befremdlich wirken können, erarbeitet. Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme sind in diesem Seminar die regelmäßige Anwesenheit, die aktive Mitarbeit, die gründliche Lektüre und Kenntnis der Pflichttexte sowie die Vorbereitung und Durchführung einer referatsähnlichen Leistung. Zusätzlich schließt eine benotete Hausarbeit das Modul ab, deren Thema frei wählbar und in der Sprechstunde mit dem Dozenten zu besprechen ist.</p> <p>Das Seminar möchte das Politische System in diesem Semester vor allem aus dem Blickwinkel der Politischen Soziologie betrachten. Sollten Sie das Seminar „Demokratie</p>

	<p>und Gesellschaft“ im ersten Semester besucht haben, so werden sich einige (konzeptionelle und theoretische) Grundlagen wiederholen. An alle Studierenden, die bisher mit der Politischen Soziologie noch nicht in Kontakt gekommen sind: Keine Sorge, Sie werden selbstverständlich auf die Inhalte vorbereitet werden! Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen kurzen Einblick in die wichtigsten Themen der Politischen Soziologie zu geben und schließlich das Politische System der USA aus diesem Blickwinkel zu besprechen. Die klassische Institutionenkunde bzw. die Polity-Vermittlung werden dabei jedoch nicht im Vordergrund stehen. Da Sie jedoch das Wahlsystem kennen müssen, um die Wahlsoziologie in den Vereinigten Staaten umfassend verstehen zu können, den Gesetzgebungsprozess kennen müssen, um die Arbeit von Interessenorganisationen nachvollziehen zu können und die exekutiven Kompetenzen des Präsidenten kennen müssen, um die Proteste gegen den derzeit amtierenden Präsidenten Donald J. Trump vor und während seiner Amtszeit nachvollziehen zu können, werden diese Inhalte ebenfalls im Rahmen des Seminars erarbeitet.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Wird im Semesterapparat bereitgestellt. Bitte kopieren Sie sich das Material frühzeitig.</p>

Modulzuordnung:	Basismodul Politische Systeme
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	The political system of the UK after ‚Brexit‘ (in English)
Dozent/in:	Dr. Isabelle Borucki
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-16 Uhr
Raum:	A 142
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Abgeschlossenes Seminar Einführung in die Regierungslehre, Englischkenntnisse
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) Studienleistungen: Anwesenheitspflicht gem. Allgemeiner Prüfungsordnung, Schwerpunktreferat, Essays.
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>The aim of the course is participants' becoming conversant in the subject of British Politics and the British political system; especially in light of the recent referendums on Scotland's leave in 2015 and the 'Brexit' in 2016. This is achieved by developing the skill to think about and analyze politics generally and British politics more specifically.</p> <p>The course is built around lectures, readings and seminars. The weekly lectures will identify crucial concepts, details and issues relating to the topic of British Politics. Seminars will be introduced by one of the students of the course and focusing on a particular aspect of the lecture topic or an issue emerging from the lecture topic and related literature.</p> <p>A short midterm essay ("thinkpiece") serves as a practice ("pass-or-fail") for the final paper that has to be written at the end of the seminar. Both languages, English as well as German, are appropriate for written exams, but English is the only language permissible in seminar discussions.</p>
Literatur:	<p>Textbook: Leach, Robert; Coxall, W. N.; Robins, L. J. (2011): British politics. 2. Aufl. Houndmills, Basingstoke, Hampshire.</p> <p>Further references (more will be circulated with the syllabus</p>

in the first seminar session):

Becker, Bernd (2002): Politik in Großbritannien. Einführung in das politische System und Bilanz der ersten Regierungsjahre Tony Blairs. Paderborn, München, Wien, Zürich.

Hübner, Emil; Münch, Ursula (1999): Das politische System Großbritanniens. Eine Einführung. 2. Aufl. München.

Kastendiek, Hans (2007): Länderbericht Großbritannien. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. 3. Aufl. Opladen.

Schieren, Stefan (2010): Großbritannien. Schwalbach/Ts.

Sturm, Roland (2009a): Politik in Großbritannien. Wiesbaden.

Sturm, Roland (2009b): Das politische System Großbritanniens, in: Ismayr, Wolfgang (Hrsg.), Die politischen Systeme Westeuropas, 4. Aufl., Wiesbaden, 265-305.

Wright, Anthony (2003): British politics. A very short introduction. Oxford ;, New York: Oxford University Press.

Modulzuordnung:	BA3POL2202, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POLI401, BA3POLI203, BA3POL2400, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	„Abenteuer Schweiz: Die Eidgenossenschaft im Wandel?“
Dozent/in:	Dr. Isabelle Borucki
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 10-12 Uhr
Raum:	B 17
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Abgeschlossenes Seminar Einführung in die Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) Studienleistungen: Anwesenheitspflicht gem. Allgemeiner Prüfungsordnung, Schwerpunktreferat, Essays.
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Das „Abenteuer Schweiz“ begann nicht erst mit dem Rütlichswur oder der Legende des Wilhelm Tell, ebenso wie es politisch gesehen noch immer ein „Abenteuer“ ist, dass ein derart kulturell und sozial heterogenes Land seit Jahrhunderten stabil regiert werden kann und wird. Ergebnis dieser Stabilität sind erfolgreich durchgeführte Großprojekte wie der im vergangenen Jahr eingeweihte Gotthard-Basistunnel und viele andere. Warum die Schweizer so erfolgreich sind, wie ihre Politik funktioniert und welche Ursachen sich für die schweizerische Stabilität im Regierungs- und politischen System finden lassen, eruiert das Seminar grundlegend. Dabei wird es darum gehen, zunächst die beiden dem Schweizer System zugrunde liegenden Prinzipien – Föderalismus und Direktdemokratie – näher zu betrachten und ihre Einbettung im Gesamtsystem zu evaluieren. Nach der Beschäftigung mit den verschiedenen föderalen Ebenen sowie den zentralen Gewalten steht das Thema der Direktdemokratie, gelebt in den Gemeinden und über Volksentscheide, zentral im Mittelpunkt, um herauszuarbeiten, was Besonderheiten des eidgenössischen Regierungssystems im Hinblick auf übergeordnete Vergleichskriterien der Vergleichenden Regierungslehre sind.

Literatur:

Basislektüre (weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben):

Knoepfel, Peter, ed. 2014. Handbuch der Schweizer Politik: Manuel de la politique Suisse. 5th ed. NZZ Libro. Zürich: Verl. Neue Zürcher Zeitung.

Klöti, Ulrich et al. (Hrsg.) (2006). Handbuch der Schweizer Politik. Zürich: NZZ Verlag, 4. Auflage.

Kriesi, Hanspeter and Alexander H. Trechsel (2008). The Politics of Switzerland. Continuity and Change in a Consensus Democracy. Cambridge: University Press.

Linder, Wolf (2012). Schweizerische Demokratie. Institutionen, Prozesse, Perspektiven. Bern: Haupt, 3. Aufl.

Vatter, Adrian (2014). Das politische System der Schweiz. Studienkurs Politikwissenschaft. Baden-Baden: Nomos UTB.

Modulzuordnung:	BA3POL2202, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POLI401, BA3POLI203, BA3POL2400, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	Das Politische System Frankreichs
Dozent/in:	Thomas Siemes, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-16 Uhr
Raum:	A 8
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Veranstaltungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Pflichtlektüre, Referat / Präsentation mit Arbeitspapier, kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	In wenigen Wochen wählt die „republikanische Monarchie“ Frankreich wieder einen neuen Präsidenten und kurz darauf ein neues Parlament. Noch ist völlig offen, wer das Land künftig führen und regieren wird. Aktuelle Umfragen sehen derzeit die Kandidatin des rechtsextremen Front National, Marine Le Pen, in Führung. Können wir also auch in Frankreich einen radikalen Umschwung durch die Wahlen erwarten? Ziel dieses Seminars ist es, das französische Superwahljahr und die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der französischen Politik aktiv zu beobachten, zu analysieren und einzuordnen. Dazu soll ein Überblick über die grundlegenden Strukturen, Institutionen, Besonderheiten und vielfältigen Wandlungsprozesse des politischen Systems Frankreichs vermittelt werden. Behandelt werden dabei unter anderem die „doppelköpfige Exekutive“, das sich immer wieder verändernde Parteiensystem, die Elitenrekrutierung sowie aktuelle Probleme und Reformdebatten in Frankreich. Auch die Frage nach der umstrittenen theoretischen Einordnung und Klassifizierung der V. Republik in die Typologie der

	parlamentarischen und präsidentiellen Regierungssysteme bzw. die „wissenschaftliche Fata Morgana“ (Armel Le Divillec) des semipräsidentiellen Systems wird noch einmal aufgegriffen.
Literatur:	(1) KEMPF, Udo (2017): Das politische System Frankreichs, 5., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden. (2) KIMMEL, Adolf / UTERWEDDE, Henrik (Hrsg.) (2012): Länderbericht Frankreich, Bonn

Modulzuordnung:	BA3POL2202, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POLI401, BA3POLI203, BA3POL2400, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	Das Politische System der USA
Dozent/in:	Thomas Siemes, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch 14-16 Uhr
Raum:	A 6
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Veranstaltungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Pflichtlektüre, Referat / Präsentation mit Arbeitspapier, kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Im Rahmen dieses Seminars soll die aktuelle Entwicklung der amerikanischen Politik beobachtet, analysiert und eingeordnet werden. Hierzu wird ein Überblick über die grundlegenden Strukturen und Institutionen des politischen Systems der USA erarbeitet und vermittelt. Ausgehend von einer theoretischen Einordnung und Klassifizierung werden dabei unter anderem das Verhältnis zwischen Exekutive, Legislative und Judikative, die Gesetzgebung, das Parteien- und Wahlsystem und der Föderalismus behandelt. Als Hintergrund für diese Untersuchungen dienen dabei immer wieder Vergleiche und Bezüge zum parlamentarischen Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland.
Literatur:	(1) LAMMERT, Christian / SIEWERT, Markus B. / VORMANN, Boris Vormann (Hrsg.) (2016): Handbuch Politik USA, Wiesbaden. (2) STÜWE, Klaus: „Das politische System der USA“, in: STÜWE, Klaus / RINKE, Stefan (Hrsg.): Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika. Eine Einführung, Bonn 2010, S. 538-580.

Modulzuordnung:	BA3POL2400, BA3POLI401, BA3POLI203, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POL2202, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	Das politische System der EU
Dozent/in:	N.N.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 16-18 Uhr
Raum:	A 8
Erster Veranstaltungstermin:	24.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am ersten Teil des Moduls.
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Modulzuordnung:	BA3POL2400, BA3POLI401, BA3POLI203, BA3POLI400, BA3POLI200, BA3POL2202, BA3POLI502, BA3POLI103, BA3POL2503, BA3POL2603
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502231
Veranstaltungstitel:	Das politische System der Volksrepublik China
Dozent/in:	Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch 12-14 Uhr
Raum:	D 032
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am ersten Teil des Moduls.
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Modulzuordnung:	BA3POLI403, BA3POLI402, BA3POLI201, BA3POL2201, BA3POL2402, BA3POL2201, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502, BA3POL2602
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502247
Veranstaltungstitel:	Moderne Politische Theorie: Einführung in die Demokratietheorie
Dozent/in:	Prof. Dr. Winfried Thaa
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 12-14 Uhr
Raum:	HS 6
Erster Veranstaltungstermin:	Di, 18.4.
Zulassungsvoraussetzungen:	Für Studierende der Bachelorstudiengänge
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Regelmäßige Teilnahme, Pflichtlektüre, Klausur</u>
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die Veranstaltung wird von der derzeitigen Krise der repräsentativen Demokratie ausgehen, die Grundrichtungen der Demokratietheorie darstellen und jeweils nach ihrem Erklärungswert für die derzeitige Krise sowie ihren normativen Grundlagen befragen. Im letzten Drittel der Veranstaltung werden wir uns dann intensiver mit gegensätzlichen Entwicklungen wie zunehmenden Forderungen nach mehr unmittelbarer Partizipation der Bürger, dem Erfolg populistischer Bewegungen und der autoritären Personalisierung der Politik beschäftigen.
Literatur:	<i>Ideengeschichtliche Grundlagen der Demokratie</i> , Schwerpunktthema in: Politische Bildung, Jg. 32, H.2/1999. Oliver W. Lembcke/Caludia Ritzi/Gary S. Schaal (Hrsg.): <i>Zeitgenössische Demokratietheorie</i> , Band 1, Wiesbaden 2012. Wolfgang Merkel (Hrsg.): <i>Demokratie und Krise</i> , Wiesbaden 2015. Garry S. Schaal/Felix Heidenreich: <i>Einführung in die Politischen Theorien der Moderne</i> , Opladen 2006. Manfred G. Schmidt: <i>Demokratietheorien. Eine Einführung</i> , Bonn 2010.

Basismodul Methoden der Politikwissenschaft

Modulzuordnung:	Basismodul Methoden, Politikwissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen der Politikwissenschaft (B.Ed. Sozialkunde) [BA3POLI203, BA3POLI402, BA3POL2401, BA3POL2203, BA3POL2600, BA3POL2500, BA3POLI100]
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502223
Veranstaltungstitel:	Methoden der Politikwissenschaft
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 14-16 Uhr
Raum:	HS 3
Erster Veranstaltungstermin:	24.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	<p>Prüfungsleistung: Klausur (Details werden in der Veranstaltung mitgeteilt)</p> <p>Im B.Ed. Sozialkunde ist verpflichtend das Propädeutikum mit der Nummer 13502233 zu belegen. Für Studierende in den BA Studiengängen wird das freiwillige Tutorium 13502222 empfohlen. Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 27. März bis 2. April in PORTA für die Tutorien an!</p>
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA, siehe auch Anmerkungen unter „Veranstaltungsanforderungen“
Inhalt:	<p>Ziel der Vorlesung ist es, einen grundlegenden Überblick über die „Methodenlandschaft“ der Politikwissenschaft zu vermitteln. Dieser soll zum einen ermöglichen wissenschaftliche Literatur nachzuvollziehen, zum anderen aber auch als Grundlage für den eigenen Methodeneinsatz bei verschiedenen Arbeiten im Laufe des Studiums (Hausarbeit, Abschlussarbeit etc.) dienen.</p> <p>Zuerst sollen wissenschaftstheoretische Grundlagen erläutert werden (Was ist Wissenschaft? Was ist Wissen? Was versteht man unter Kausalität?) und verschiedene Aspekte des Forschungsprozesses vorgestellt werden. Danach werden verschiedene Methodenansätze vorgestellt, und anhand konkreter Ansätze auch praktisch dargestellt. Neben den Grundlagen einfacher quantitativer Ansätze (Daten;</p>

	<p>deskriptive Analyse; schließende Statistik) werden auch verschiedene qualitative Methoden vorgestellt. Abgeschlossen wird die Vorlesung mit einem Überblick über verschiedene speziellere vergleichende Verfahren. In den dazugehörigen Tutorien werden die Kenntnisse anhand weiterer Beispiele vertieft.</p>
Literatur:	<p>Bitte melden Sie sich rechtzeitig in PORTA für die Vorlesung an. Sie erhalten rechtzeitig vor Semesterbeginn eine Nachricht mit der zugrunde liegenden Pflichtlektüre.</p>

Basismodul Internationale Beziehungen

Modulzuordnung:	BA3POLI404, BA3POLI403, BA3POLI505, BA3POL2403, BA3POL2204, BA3POLI204, BA3POLI202, BA3POL2505, BA3POLI105
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502276
Veranstaltungstitel:	Grundkurs Internationale Beziehungen
Dozent/in:	Simon Schulze, M.A. Natalie Tröller, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Bitte belegen Sie <u>einen</u> der folgenden Kurse: Mittwoch 10-12 Uhr (Tröller) B 22 Mittwoch 12-14 Uhr (Tröller) B 22 Mittwoch 14-16 Uhr (Schulze) N 2 Mittwoch 16-18 Uhr (Schulze) N 2
Raum:	Siehe Zeit
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Semesterwoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandene Klausur der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen aus dem Wintersemester an. Im Grundkurs geht es, aufbauend auf das Orientierungswissen aus der Vorlesung, um die Vertiefung und Anwendung des Wissens zu Akteuren und Strukturen, Geschichte und Prozessen sowie zu Theorien und Konzepten der Internationalen Beziehungen. Die angebotenen Grundkurse von Frau Tröller und Herrn Schulze verfolgen ein gemeinsames Kerncurriculum und behandeln u.a. ausgewählte Fragestellungen zur Geschichte der Weltpolitik des 20. und 21. Jahrhunderts, neuen Theorieansätzen und den Wandlungsprozessen der Globalisierung sowie zur Außenpolitikanalyse oder der Friedens- und Konfliktforschung.
Literatur:	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung: Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (Hrsg.), The

	<p>Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, Oxford⁶2014.</p> <p>Dunne, Tim/Milja Kurki/Steve Smith, International Relations Theories. Discipline and Diversity, Oxford³2013.</p> <p>Schimmelfennig, Frank, Internationale Politik, Paderborn u.a.⁴2015.</p> <p>Stahl, Bernhard, Internationale Politik verstehen. Eine Einführung, Opladen/Toronto 2014.</p> <p>Woyke, Wichard/Varwick, Johannes (Hrsg.): Handwörterbuch Internationale Politik, Opladen/Toronto¹³2015.</p>
Sonstiges:	<p>Die regelmäßige Lektüre und sorgfältige Aufbereitung (auch englischer) Texte ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar. Weiterhin stehen unterschiedliche Präsentationsformate (neben den gewohnten Referaten) zur Auswahl. Den Abschluss des Seminars bildet die Hausarbeit.</p>

Basismodul Politische Ökonomie

Modulzuordnung	BA6ANG2049, BA3POLI205, BA3POL2407, BA3POL2205, BA3POLI204, BA3POLI106, BA2MED2019, BA3POLI504, BA3POL2506
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502230
Veranstaltungstitel:	Politische Ökonomie europäischer Integration
Dozent/in:	Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 10-12 Uhr
Raum:	HS 4
Erster Veranstaltungstermin:	24.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen	-
Veranstaltungsanforderungen	-
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Modul Fachdidaktik

Modulzuordnung:	BA3POL2604, BA3POL2504
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502210
Veranstaltungstitel:	Lernwirksame Lernumgebungen im Politikunterricht
Dozent/in:	Olaf Beckmann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 12-14 Uhr
Raum:	A 7
Erster Veranstaltungstermin:	24.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Modulzuordnung:	BA3POL2604, BA3POL2504
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502210
Veranstaltungstitel:	Sozialkundeunterricht konkret
Dozent/in:	Sabine Gans
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-16 Uhr
Raum:	C 502
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Modulzuordnung:	BA3POL2604, BA3POL2504
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502210
Veranstaltungstitel:	Das Medium Film im politischen Unterricht
Dozent/in:	Olaf Beckmann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 10-12 Uhr
Raum:	C 9
Erster Veranstaltungstermin:	24.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung:	BA3POLI206, BA3POLI404, BA3POLI207, BA3POLI405, BA3POL2208, BA3POL2404, BA3POL2213
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502189
Veranstaltungstitel:	Parteien und Parteiensystem in der Bundesrepublik Deutschland
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Jun
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch 12-14 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr
Raum:	E 51 (mittwochs), A 7 (donnerstags)
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Studierende im B.A.-Studiengang (ab 4. Semester)
Veranstaltungsanforderungen:	Hausarbeit und Kurzpräsentationen
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>Politische Parteien und die Parteiendemokratie insgesamt stehen angesichts tiefgreifender gesellschaftlicher, politischer und medialer Veränderungsprozesse vor erheblichen Herausforderungen und unbestimmten Zukunftsperspektiven. Wohin führt der Weg der etablierten Parteien? Ist der Typus der Volkspartei ein Auslaufmodell? Wie stellen sich deren Mitbewerber auf? Gibt es eine Alternative zur hergebrachten Form der Parteiendemokratie? Warum gewinnen neue Parteien rasch an Zulauf? Warum treten junge Menschen kaum noch Parteien bei? Dieses Seminar versucht Antworten auf diese Fragen zu geben und versteht sich als eine Vertiefung des Studiums von politischen Parteien und des Parteiensystems in Deutschland. Erörtert werden historische Entwicklungslinien und die aktuelle Lage der politischen Parteien, ihre Antworten auf Krisenphänomene der Parteiendemokratie und ihre strategischen Optionen. Die einzelnen Parteien werden dabei in den Kontext der institutionellen Struktur des politischen Systems in Deutschland, insbesondere im Kontext des Parteiensystems betrachtet. Jüngere Wandlungsprozesse der politischen Parteien und des Parteiensystems werden im Mittelpunkt der Diskussionen stehen.</p>

	Geplant ist neben wöchentlichen Sitzungen eine Blockveranstaltung an einem Wochenende.
Literatur:	<p>Zur Einführung empfohlen: Everhard Holtmann, Der Parteienstaat in Deutschland. Erklärungen, Entwicklungen, Erscheinungsbilder, Bonn 2012; Frank Decker, Parteiendemokratie im Wandel, Baden-Baden 2015.</p> <p>Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgelegt.</p>

Modulzuordnung:	BA3POLI206, BA3POLI404, BA3POLI207, BA3POLI405, BA3POL2208, BA3POL2404, BA3POL2213
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502189
Veranstaltungstitel:	Gewaltenteilung in modernen Demokratien
Dozent/in:	Thomas Siemes, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 10-12 Uhr Donnerstag 10-12 Uhr
Raum:	B 21
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Veranstaltungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Pflichtlektüre, Referat / Präsentation mit Arbeitspapier, kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	„Eine ewige Erfahrung lehrt jedoch, dass jeder Mensch, der Macht hat, dazu getrieben wird, sie zu missbrauchen. Er geht immer weiter, bis er an Grenzen stößt. Wer hätte das gedacht: Sogar die Tugend hat Grenzen nötig.“ (Montesquieu) Charles-Louis Joseph de Secondat, Baron de la Brède et de Montesquieu war der Ansicht, dass die staatliche Gewalt in einer Hand nicht gut aufgehoben ist. Um Machtmissbrauch, Amtsanmaßung und gemeinwohlschädliches Verhalten zu verhindern, gehört sie in verschiedene Hände und durch gegenseitige Kontrolle der Gewalten geschützt. Daraus ergibt sich die strenge Trennung von gesetzgebender (Legislative), vollziehender (Exekutive) und richterlicher Gewalt (Judikative) in modernen Demokratien. Ergänzt wird diese horizontale Machtkontrolle in vielen Staaten zusätzlich durch eine vertikale Gewaltenteilung zwischen Bundes- und Länderebene. Gerade die USA haben in ihrer Verfassung ein ausgeklügeltes System geschaffen, das verhindern soll, dass keiner „die rechtlichen Grenzen überschreiten kann, ohne

	<p>sogleich von anderen in seine Schranken gewiesen zu werden“ (James Madison). Mit dem Amtsantritt von Donald Trump wird diese politische Lebensversicherung jedoch herausgefordert. Können die „checks and balances“ einem Autokraten tatsächlich standhalten oder vermitteln sie nur die Illusion von Krisenfestigkeit und Sicherheit?</p> <p>Im Rahmen des Seminars werden zunächst begriffliche und theoretische Grundlagen sowie Konzepte der horizontalen und vertikalen Gewaltenteilung erarbeitet und vertieft. Auf dieser theoretischen Grundlage werden im nächsten Schritt die vielfältigen empirischen Formen der Gewaltenteilung anhand ausgewählter Fälle hinsichtlich ihrer Entstehung, ihrer Ausgestaltung und ihrer Funktionsweise untersucht. An zentraler Stelle steht hierbei die aktuelle Entwicklung in den USA als ein Testfall für das Konzept der Gewaltenteilung.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>(1) ENZMANN, Birgit (2012): Der demokratische Verfassungsstaat. Entstehung, Elemente, Herausforderungen, Wiesbaden. (2) HARTMANN, Jürgen: Westliche Regierungssysteme. Parlamentarismus, präsidentielles und semi-präsidentielles Regierungssystem, 3. Auflage Wiesbaden 2011.</p>

Aufbaumodul: Politische Theorie/Ideengeschichte

Modulzuordnung:	BA3POLI407, BA3POL2209, BA3POLI209, BA3POLI405, BA3POLI208, BA3POL2405
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502188
Veranstaltungstitel:	Krisentheorien der Demokratie
Dozent/in:	Michael Kubiak, Markus Linden
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 12-14 Uhr Donnerstag, 12-14h
Raum:	A 8 (montags), E 51 (donnerstags)
Erster Veranstaltungstermin:	20.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Für Studierende in den BA-Studiengängen, die das Basismodul Politische Theorie erfolgreich abgeschlossen haben.
Veranstaltungsanforderungen:	Textlektüre, Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA, endgültige Platzvergabe in der ersten Seminarsitzung
Inhalt:	<p>Der Zusammenhang von Krisendiskurs und Demokratie entbehrt nicht einer gewissen Ironie: Die Geschichte der Demokratie wird im Rückblick häufig als eine Erfolgsgeschichte erzählt, während sie im Urteil ihrer Zeitgenossen immer in der Krise zu stecken und notorisch dem Untergang geweiht zu sein scheint. Die gegenwärtige Diskussion macht hier keine Ausnahme. Sowohl in der fachwissenschaftlichen als auch in der öffentlichen Debatte herrscht ein tiefgreifender Pessimismus über den Zustand und die Perspektiven der etablierten Demokratien vor.</p> <p>Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen des Seminars klassische und aktuelle Krisentheorien der Demokratie kritisch diskutiert.</p> <p>Folgende Lernziele stehen im Mittelpunkt des Seminars:</p> <p>Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten im begrifflich-theoretischen Argumentieren schärfen. Das setzt eine intensive Textlektüre voraus.</p> <p>Sie sollen ein Gefühl für die Geschichtlichkeit politischer Ordnungen und Ordnungsvorstellungen gewinnen. Hierbei</p>

	<p>rücken zum einen die Kontinuitäten und Brüche in den Argumentationsmustern der Krisendiagnosen ins Blickfeld. Zum anderen soll deutlich werden, dass Krisendiagnosen häufig als Reaktion auf bestimmte, historische Problemlagen zu verstehen sind.</p> <p>Ihnen soll das analytische Rüstzeug zum Verständnis gegenwärtiger Herausforderungen der etablierten Demokratien an die Hand gegeben werden. Was sind eigentlich die normativen Grundprinzipien der Demokratie? Was sind typische Bedrohungen eben dieser? Welche anderen Modelle zur Organisation politischer Herrschaft gibt es?</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Linden, Markus/Thaa, Winfried (Hg.): Krise und Reform politischer Repräsentation. Baden-Baden 2011.</p> <p>Merkel, Wolfgang (Hg.): Demokratie und Krise. Wiesbaden 2015.</p> <p>Runciman, David: The Confidence Trap. A History of Democracy in Crisis from World War I to the Present. Princeton 2013.</p>

Aufbaumodul Internationale Beziehungen

Modulzuordnung:	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502186
Veranstaltungstitel:	Amerikanische Außenpolitik
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 14-18 Uhr
Raum:	B 22
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Semesterwoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
Veranstaltungsanforderungen:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die aktuelle Debatte um eine Neuausrichtung oder Veränderung wesentlicher außenpolitischer Grundlinien unter der Regierung Trump illustriert einmal mehr die Bedeutung der Vereinigten Staaten von Amerika für die Weltpolitik. Das Aufbaumodul will eine kompakte Einführung in die historischen und theoretischen Grundlagen, die Möglichkeiten und Grenzen sowie die Inhalte amerikanischer Außenpolitik und ihrer Analyse vermitteln. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit außenpolitischen Leitbildern und Traditionen ebenso wie mit den innenpolitischen Bedingungen der Genese amerikanischer Außenpolitik in unterschiedlichen Politikfeldern. Während der Seminar-Teil des Moduls primär mit der Vermittlung von Grundlagenwissen beschäftigt ist, geht es im Übungsteil um die beispielhafte Anwendung dieses Wissens sowie um die gemeinsame Erarbeitung von wesentlichen außenpolitischen Grundsatzdebatten, historischer Wegmarken und die Rekonstruktion von Fallbeispielen der US-Außenpolitik und des internationalen Krisenmanagements.
Literatur:	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung: Koschut, Simon/ Kutz, Magnus-Sebastian (Hrsg.), Die Außenpolitik der USA: Theorie – Prozess – Politikfelder,

Opladen 2012.

Cox, Michael, Stokes, Doug, US Foreign Policy, New York 2012.

Hook, Steven W. (Hg.), U.S. Foreign Policy; The Paradox of World Power, Washington 2016.

Jentleson, Bruce W., American Foreign Policy: The Dynamics of Choice in the 21st Century, London New York 2014.

Wittkopf, Eugene R., Boyer, Mark A., American Foreign Policy: Pattern and Process, Belmont 2008.

Aufbaumodul Politische Ökonomie

Modulzuordnung:	BA3POLI210, BA3POLI209, BA3POL2211
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502187
Veranstaltungstitel:	Aktuelle Kontroversen in der Internationalen Politischen Ökonomie
Dozent/in:	Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 16-18 Uhr Mittwoch, 08-10 Uhr
Raum:	B 22 (montags) N 2 (mittwochs)
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul Politische Ökonomie
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Masterveranstaltungen

Spezialisierungsmodul Westliche Demokratie

Modulzuordnung:	Spezialisierungsmodul Westliche Demokratien
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502240
Veranstaltungstitel:	Methodische Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft am Beispiel der Vergleichenden Parteienforschung
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr
Raum:	Jeweils A 142
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	<p><u>Studienleistungen:</u> Mehrere kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben. Details hierzu werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit</p>
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt in PORTA in der Zeit vom 27.3. bis 2.4.2017. Freie Plätze können dann danach noch belegt werden.
Inhalt:	Das Seminar verfolgt zwei Ziele: Zum einen soll die Methodenkompetenz der Teilnehmer gestärkt werden, in dem verschiedene in der empirischen Politikwissenschaft häufig angewendeten Methoden vorgestellt werden, und durch die entsprechende Anwendung vertieft kennen gelernt werden. Zum anderen sollen aktuelle Themen der Parteienforschung aufgegriffen werden und anhand eigenständiger Analysen vertieft werden. Nach einer grundlegenden Einführung in die Thematik der Parteienforschung werden zuerst einige bedeutende aktuelle Forschungsansätze diskutiert. Im weiteren Verlauf des Seminars sollen dann von den Teilnehmern ausgesuchte Aspekte der aktuellen Parteienforschung aufgegriffen werden und die zur Analyse verwendete Methodik reflektiert werden.
Literatur:	Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten vor Semesterbeginn entsprechende Informationen zur Literatur.

Modulzuordnung:	Spezialisierungsmodul Westliche Demokratien
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502228
Veranstaltungstitel:	Sozialpolitik als Thema der Bundestagswahl 2017 (Lehrveranstaltung über zwei Semester)
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 12-14 Uhr
Raum:	P 1
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistungen:</u> Mehrere kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben. Teilnahme an Projektgruppe. Details hierzu werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit (Abgabe nach dem WS 17/18), Details hierzu werden noch bekannt gegeben.
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt in PORTA in der Zeit vom 27.3. bis 2.4.2017. Freie Plätze können dann danach noch belegt werden.
Inhalt:	Das über zwei Semester laufende Seminar wird sich mit der Bedeutung von sozialpolitischen Themen im Bundestagswahlkampf 2017 beschäftigen. Nach einer grundlegenden Einführung in das Thema Sozialpolitik und einer entsprechenden methodischen Grundlegung sollen zuerst die grundlegenden sozialpolitischen Positionen der Parteien untersucht werden. Die Auseinandersetzung mit speziellen Themen der Sozialpolitik im Bundestagswahlkampf bildet dann den Kern des Seminars. Das Seminar setzt dabei an einem Konzept des forschungsorientierten Lernens an, welche es den Studierenden ermöglicht mit hoher Selbstständigkeit in kleineren Gruppen ein spezifisches Forschungsproblem zu bearbeiten. Während die Seminargestaltung im Sommersemester eine regelmäßige zweistündige Lehrveranstaltung vorsieht, wird das Seminar im Wintersemester 2017/18 eher in Blockform fortgeführt werden.
Literatur:	Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten vor Semesterbeginn entsprechende Informationen zur Literatur.

Spezialisierungsmodul: Politische Theorie und Ideengeschichte

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POL2200, MA3POLI552, MA3POLI204, MA3POLI403, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Spezialisierungsmodul Politische Theorie
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502221
Veranstaltungstitel:	Vom Salon zum ‚Shitstorm‘. Theorie und Krise der politischen Meinungsbildung
Dozent/in:	Dr. Michel Dormal
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 10-14 Uhr
Raum:	C 01 (Untergeschoss)
Erster Veranstaltungstermin:	20. April
Zulassungsvoraussetzungen:	Die Veranstaltung ist offen für Studierende aus allen politikwissenschaftlichen Masterstudiengängen
Veranstaltungsanforderungen:	Gründliche Lektüre, regelmäßige kleinere schriftliche Beiträge, Erstellung eines Kurzvideos, Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>Seit dem 19. Jahrhundert wurden im Politischen Denken Potenziale, Probleme und Risiken der öffentlichen Meinung kontrovers diskutiert. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage, ob wir in der Gegenwart einen neuartigen Strukturwandel der Öffentlichkeit erleben und welche Tendenzen diesen prägen.</p> <p>So werden die jüngsten Erfolge populistischer Politiker oft mit einem neuen „postfaktischen“ Zeitalter, dem Einfluss von sozialen Netzwerken im Internet oder einer neuen politischen Kultur des Misstrauens gegenüber etablierten Medien und Institutionen erklärt. Dem wird bisweilen ein allzu einfaches Ideal vernünftiger, gemeinwohlorientierter und transparenter Beratschlagung entgegengehalten. Aber auch positive Konzeptionen sind sich nicht einig, wie Meinungsbildung funktionieren soll. Geht es darum, sich einer gemeinsamen Wahrheit anzunähern und nach Konsens zu suchen? Oder stehen Streitkultur und Rhetorik im Zentrum?</p> <p>Voraussichtlich behandelte Autoren sind u.a. Guizot, Walter Lippmann, John Dewey, Hannah Arendt, Jürgen Habermas,</p>

	<p>Nadia Urbinati, Pierre Rosanvallon, John Keane und Cass Sunstein.</p> <p>Dem Seminarthema entsprechend wird von den Studierenden kein Referat verlangt, sondern die Erstellung eines thematisch einschlägigen Youtube-Videos.</p>
Literatur:	<p>Siehe Stud.IP – bitte beachten Sie, dass bereits für die erste Sitzung einige kürzere Textauszüge vorzubereiten sind.</p>

Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Modulzuordnung:	MA3POE0004, MA3POLI551, MA3POLI552, MA3POLI400, MA3POLI200, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar und Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502238
Veranstaltungstitel:	Governing the World? The powers, politics and policies of the UN Security Council
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 14-18 Uhr
Raum:	A 9/10
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Semesterwoche
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Lektüre der Pflichttexte, aktive Mitarbeit, Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>The UN Security Council is undoubtedly the most powerful collective organ in world politics. It is vested with the powers to maintain international peace and security and in that capacity it has a rather unique position which for some commentators resembles a world legislator or world executive. The Council can identify threats to international peace and security, embark upon mediation efforts, create huge peace operations or new international institutions. It has also taken on a number of challenges and policies that go beyond traditional security policy and include question of global health or economic and financial questions.</p> <p>Increasingly comprehensive as its approach is, the work of the Council is marred by frequent allegations of inertia, great power rivalry and procedural paralysis that lead to urgent pleas for reform of the Council. Against this background the seminar will try to evaluate the work of the Security Council with a view to its various activities and with an analytical lens that focuses on the authority, legitimacy and effectiveness of its governance functions. This does entail a discussion of applicable theoretical approaches, a structured overview on the policies the Council has adopted as well as an attempt to trace the dynamics of multilateral diplomacy that dominate its workings. The seminar will be in English. Participants</p>

	<p>should command a basic knowledge of the structure of international organizations as well as the ability and interest to work with primarily English literature and documents.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>A detailed bibliography will be distributed in the seminar. A short list for basic orientation:</p> <p>Bosco, David L., Five to Rule them All. The UN Security Council and the Making of the Modern World, Oxford/New York 2009.</p> <p>Cronin, Bruce/Ian Hurd (eds.), The UN Security Council and the Politics of International Authority, London/New York 2008.</p> <p>Einsiedel, Sebastian von/David Malone/Bruno Stagno Ugarte (eds.), The UN Security Council in the 21st Century, Boulder/London 2016.</p> <p>Lowe, Vaughan et.al. (eds.), The United Nations Security Council and War. The Evolution of Thought and Practice since 1945, New York/Oxford 2008.</p> <p>Luck, Edward C., UN Security Council: Promise und Practice. A Primer, London/New York 2006.</p>
<p>Sonstiges:</p>	<p>Das Modul kann sowohl als Teil der politikwissenschaftlichen Masterangebote als auch als Teil des Masterangebotes „International Economics and Global Governance“ belegt werden.</p>

Schwerpunktseminar für M.Ed. Sozialkunde (Gymnasium)

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POLI552
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502212
Veranstaltungstitel:	Bürgerbeteiligung in Deutschland und Europa
Dozent/in:	Matthias Busch
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 12-14 Uhr
Raum:	P 3
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-

Modulzuordnung:	-
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502275
Veranstaltungstitel:	Partizipation als "Leitgedanke" politischer Bildung
Dozent/in:	Matthias Busch
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 8-10 Uhr
Raum:	B 21
Erster Veranstaltungstermin:	20.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-
Bemerkungen:	Der Besuch einer der beiden Übungsgruppen ergibt mit dem Besuch des Seminars 13502212 (Spezialisierungsmodul für M.Ed. Sozialkunde) ein Modul, welches als "Fachwissenschaftliche Vertiefung" oder "Querschnittsprobleme im politischen Kontext" besucht werden kann.

Modulzuordnung:	-
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502275
Veranstaltungstitel:	Berufsorientierung, Medienkompetenz, Verbraucherbildung und Ökonomische Bildung als Querschnittsaufgaben im Sozialkundeunterricht - Konzepte und Realisierung
Dozent/in:	Sabine Gans
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 16-18 Uhr
Raum:	B 17
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-
Bemerkungen:	Der Besuch einer der beiden Übungsgruppen ergibt mit dem Besuch des Seminars 13502212 (Spezialisierungsmodul für M.Ed. Sozialkunde) ein Modul, welches als "Fachwissenschaftliche Vertiefung" oder "Querschnittsprobleme im politischen Kontext" besucht werden kann.

Vertiefung Politische Partizipation

Modulzuordnung:	Spezialisierungsmodul im Masterstudiengang Demokratische Politik und Kommunikation
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502247
Veranstaltungstitel:	Formwandel der Demokratie: Counter-Democracy, Multiple Demokratie, Populismus
Dozent/in:	Prof. Dr. Winfried Thaa
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 16-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr
Raum:	B 16, A 9/10
Erster Veranstaltungstermin:	20.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Für Studierende des DPK Masterstudiengangs und, falls Plätze vorhanden, für andere Masterstudiengänge
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Regelmäßige Teilnahme, Pflichtlektüre, Hausarbeit oder mündliche Prüfung</u>
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die Veranstaltung wird teilweise als Lektürekurs (Übung) teilweise als Seminar aufgrund von Referaten und Fallstudien der Teilnehmer organisiert sein. In den ersten Sitzungen lesen wir gemeinsam Rosanvillons „Counter-Democracy“ sowie Texte von Paul Nolte zur multiplen und András Körösényi zur „Führerdemokratie“. Als Besonderheit dieser Veranstaltungen werden drei Sitzungen von einem polnischen Kollegen, Prof. Rydlinski aus Warschau in englischer Sprache zum Thema „Illiberal Revolution: A V4 or EU Phenomenon?“ gestaltet werden. Weitere Schwerpunkte sollen dann auf verschiedenen Populismustheorien und der in Referaten zu leistenden Auseinandersetzungen mit Protestbewegungen, alternativen Öffentlichkeiten und neuen Partizipationsformen sowie deren ambivalenten Auswirkungen auf die Entwicklung repräsentativer Demokratien liegen.
Literatur:	András Körösényi: Political Legitimation in Leader-Democracy, in: Government and Opposition 40, 3/2005, S. 358-378. Ernesto Laclau: On Populist Reason, London/New York 2008. Paul Nolte: Von der repräsentativen zur multiplen

Demokratie, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 1-2/2011, S. 5-12. Pierre Rosanvallon: Counter-Democracy. Politics in an Age of Distrust, Cambridge 2008. Jaques de Saint Victor: Die Antipolitischen, Bonn 2015. Nadia Urbinati: Democracy Disfigured, Cambridge Mass. 2014.

Vertiefung Politische Kommunikation

Modulzuordnung:	Vertiefungsmodul im Masterstudiengang Demokratische Politik und Kommunikation
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502271
Veranstaltungstitel:	Der Wahlkampf zur Bundestagswahl 2017
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Jun
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch 16-18 Uhr, Donnerstag 12-14 Uhr
Raum:	A 8
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Studierende im M.A.-Studiengang (2./3. Semester)
Veranstaltungsanforderungen:	Gruppenpräsentationen
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die Übung soll in Einzelanalysen den Wahlkampf 2017 der relevanten Parteien nachzeichnen, analysieren und bewerten. Dazu sollen Zeitungsartikel, Internetquellen und Expertengespräche herangezogen werden. In einem ersten Schritt werden die wichtigsten Instrumente der Wahlkampfkommunikation erörtert und in den Kontext aktueller Entwicklungen gestellt.
Literatur:	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgelegt.

Forschungskolloquien

Forschungskolloquium zur Politischen Theorie und Ideengeschichte

Modulzuordnung:	-
Veranstaltungstyp:	Forschungskolloquium
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502214
Veranstaltungstitel:	Forschungskolloquium Politische Theorie
Dozent/in:	Prof. Dr. Winfried Thaa
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 18 s.t. - 19.30 Uhr
Raum	B 18
Erster Veranstaltungstermin:	20.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	Für fortgeschrittene Studierende, insbesondere solche, die im Bereich der Politischen Theorie ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben möchten.
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Regelmäßige Teilnahme, Gemeinsame Lektüre</u>
Anmeldeformalitäten:	Erscheinen in der ersten Sitzung
Inhalt:	In der Veranstaltung werden laufende Qualifikationsarbeiten und Forschungsvorhaben an der Professur „Politische Theorie und Ideengeschichte“ vorgestellt und diskutiert. Daneben einigen wir uns zu Beginn des Semesters auf aktuelle Literatur im Bereich der Politischen Theorie, die wir lesen und im Verlauf des Semesters gemeinsam diskutieren werden.
Literatur:	-

Forschungskolloquium Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502244
Veranstaltungstitel:	Kolloquium Internationale Beziehungen
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag 12-14 Uhr
Raum:	A 8
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Semesterwoche
Zulassungsvoraussetzungen:	<p>Die Veranstaltung ist verbindlich für Examenskandidaten, die ihre Abschlussarbeit am IB-Lehrstuhl schreiben. Dies gilt für Bachelor-, Master- und Magister-Arbeiten.</p> <p>Daneben steht das Kolloquium allen anderen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen Interessierten offen. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung verteilt.</p>
Veranstaltungsanforderungen:	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit in Form eines ausformulierten Teils eines Forschungsexposés</p> <p><u>Studienleistung:</u> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit</p>
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an, wie kann die Rolle bzw. die Bedeutung von Individuen, Institutionen und Ideen untersucht werden, welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Der Werkzeugkasten wird über drei Wege erschlossen: Das gemeinsame Studium entsprechender Einführungs- und Überblicksliteratur zu Theorien und Methoden, die Vorstellung und Kritik von beispielhaften Referenzstudien</p>

	<p>sowie die Anwendung gewonnener Erkenntnisse bzw. Fähigkeiten in aktuellen Forschungsfragen und Forschungsprojekten. Das Seminar ist als zweisemestrige Veranstaltung mit Werkstattcharakter konzipiert, die im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben. Sollten Sie beabsichtigen, eine Abschlussarbeit in den Internationalen Beziehungen anzufertigen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld Prof. Dr. Fröhlich oder dessen MitarbeiterInnen Simon Schulze oder Natalie Tröller. Kontaktinformationen finden Sie auf der Webseite der Politikwissenschaft.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Behnke, Joachim/Thomas Gschwend/Delia Schindler/Kai-Uwe Schnapp, Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Verfahren, Baden-Baden 2006.</p> <p>Breuning, Mareijke, Foreign Policy Analysis. A comparative introduction, London/New York 2007.</p> <p>George, Alexander L./Andrew Bennett, Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge/London 2005.</p> <p>Klotz, Audie/Deepa Prakash, Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide, Basingstoke/New York 2009.</p> <p>Plümper, Thomas, Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, München 2008.</p>

Forschungskolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302011
Veranstaltungstitel:	Kolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
Dozent/in:	Matthias Busch
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch 16-18 Uhr
Raum:	P 12
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	-
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	-
Literatur:	-